

Technische Hinweise: Arbeiten mit auf MS Excel basierenden Tools

- > next project
- > next portfolio
- > Sonstige.
kostenlose
Tools

Inhaltsverzeichnis

Grundkonfiguration & wichtigste Infos	3
Technische Systemvoraussetzungen	3
MS-Excel Updates	3
Dateiablage	3
Drag & Drop, Copy & Paste	3
Paralleles Arbeiten mit mehreren Anwender:innen	4
Mehr Monitore	4
Erforderlicher Drucker	4
Dateiformat	4
VBA/Makros aktivieren	5
Problemlösung / Troubleshooting	8
Mögliche bekannte Ursachen & Lösungsansätze	8
Informationsaustausch next level solutions	9

Grundkonfiguration & wichtigste Infos

Lesen Sie diesen Abschnitt, um zu erfahren, worauf Sie beim Arbeiten mit den Tools achten müssen, oder welche Anforderungen an Hardware und Software es überhaupt gibt.

Technische Systemvoraussetzungen

Die folgende Beschreibung bezieht sich auf den MS Excel Client. Bei next portfolio gibt es weitere Anforderungen für zentrale Komponenten wie die Datenbank.

Software: Die Tools sind für eine Microsoft Windows-Umgebung und Microsoft Excel ausgelegt. Neuere Excelversionen sind hier zu empfehlen, weil für diese Versionen regelmäßig Updates zur Verfügung gestellt werden.

Die Tools können zum Teil in anderen Betriebssystemen außer Windows gestartet und auch verwendet werden. Die volle Funktionalität kann aber nur in MS Excel unter Windows garantiert werden.

Hardware: Es gibt hier keine spezifischen Systemvoraussetzungen, generell wird Microsoft Excel allerdings stabiler laufen, je mehr Arbeitsspeicher dem PC zur Verfügung steht. Je nach der Anzahl der Dateien und der Dateigröße (bei next project unter anderem abhängig von Anzahl an Vorgängen oder inkludierten Grafiken, wie am Deckblatt) entsprechender Ablagespeicher.

MS-Excel Updates

Halten Sie Ihre Excelversionen durch regelmäßige Updates aktuell. Auch Microsoft liefert öfter Updates, um MS Excel selbst stabiler zu machen oder Fehler zu beheben.

Dateiablage

Die auf MS Excel basierenden Tools können grundsätzlich problemlos wie andere Dateien behandelt und daher auch in ein Dokumentenmanagement-System geladen werden. Es ist jedoch bei einer Ablage auf einem Cloud-Laufwerk (wie SharePoint) darauf zu achten, dass die Applikation MS Excel nicht direkt im Browser geöffnet wird.

Drag & Drop, Copy & Paste

Bei den auf MS Excel basierenden Tools müssen gewisse Rahmenbedingungen beachtet werden. Die Vorlagen (Arbeitsblätter) sind zwar grundsätzlich gesperrt, editierbare Zellen können jedoch technisch teilweise wie gewohnt kopiert, eingefügt und verschoben werden. Während beim Kopieren und Einfügen maximal Formatierungen übertragen werden und nur das Layout beschädigt wird, kann es bei Cut & Paste (Ausschneiden und Einfügen) bzw. bei Drag & Drop (Verschieben) zur strukturellen Zerstörung der MS Excel Datei kommen. (Verweist eine Formel auf eine Zelle, die eigentlich nicht mehr existiert, liefert die Formel einen Bezugsfehler.)

Klassisches Drag & Drop und Copy/Cut & Paste der Applikation MS Excel dürfen daher in den Tools keinesfalls genutzt werden.

Alternativ kann jedoch die Variante „Inhalte einfügen“ genutzt werden (im Menü „Start“ zu finden). Wird der Inhalt der Zwischenablage als Wert eingefügt, kann es zu keiner Beschädigung der Struktur und des Layouts kommen.

Die Tools (VBA Code, Arbeitsmappe, Arbeitsblätter) sind grundsätzlich gesperrt, es können keine Karteikarten gelöscht, umbenannt oder eingefügt werden. Zeilen oder Spalten können nicht frei eingefügt, verschoben oder gelöscht werden. Selbst Texte können nicht alle frei editiert werden und Zellen können nicht frei formatiert werden.

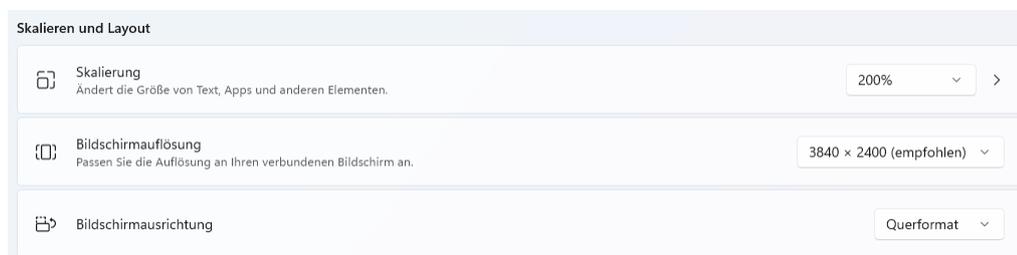
Würden beliebig Veränderungen in der MS Excel Vorlage durchgeführt werden, könnte die Funktionalität des Tools nicht sichergestellt werden. Welche Felder grundsätzlich editierbar sind, kann über einen Button am Deckblatt mittels Differenzierung des Zellhintergrunds visualisiert werden.

Paralleles Arbeiten mit mehreren Anwender:innen

Es gibt in den Tools verschiedenste Varianten Daten mit Anderen auszutauschen, welche speziell über Schnittstellen integriert wurden. Auch wenn MS Office anbietet, Dateien in MS SharePoint oder MS Teams parallel zu bearbeiten, wird davon in der Praxis abgeraten (da durch die vielen Veränderungen, welche die VBA-Routinen der Tools in kurzer Zeit vornehmen, teilweise Synchronisierungsprobleme auftreten). Nutzen Sie beispielsweise in next project die Möglichkeit Arbeitspaket-Spezifikationen zu exportieren und importieren.

Mehr Monitore

Teilweise kann es zu Problemen beim Anschließen mehrerer Monitore kommen (gilt auch für Beamer, wenn durch eine Docking Station vom Bildschirm des Notebooks auf einen Standmonitor gewechselt wird oder ein zusätzlicher Monitor abgesteckt wird). Es ist daher empfehlenswert die Applikation MS Excel erst zu öffnen, nachdem eine entsprechende Veränderung der Displays erfolgt ist. Ebenso ist es empfehlenswert bei der Skalierung des Monitors 100% oder ein Vielfaches davon zu nutzen.



Erforderlicher Drucker

Die Tools verwenden zum Teil im Hintergrund Routinen, die auf einen Druckertreiber zugreifen. Die Installation eines Druckers ist damit notwendig, um die volle Funktionalität zu gewähren.

Dateiformat

Zu beachten ist, dass die meisten von next level consulting bereitgestellten MS Excel Tools VBA Routinen nutzen (es sei denn, diese werden bereits im „.xlsx“ Format angeboten. Werden Dateien mit Makros im falschen Format abgespeichert werden alle Makros aus der Datei entfernt und diese Routinen stehen zukünftig nicht mehr zur Verfügung.

Das Dateiformat der Exceltools ist zumeist ein *.xlsb File. Wir empfehlen weiterhin mit diesem Dateiformat zu arbeiten, alternativ kann auch *.xlsm verwendet werden.

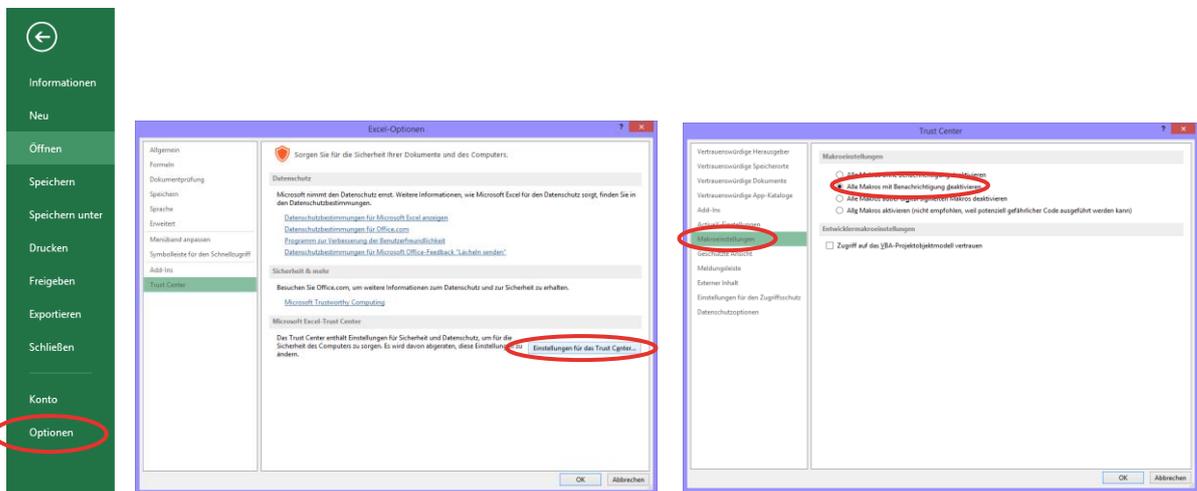
VBA/Makros aktivieren

Je nach MS Excel Version und IT Sicherheitsrichtlinie kann es sein, dass die Ausführung von VBA Routinen initial blockiert werden, weil diese (auch als Makro bekannt) technisch nahezu alles ausführen können, wozu der:die Anwender:in berechtigt ist. Sind Makros deaktiviert, liefern spezifische Formeln keine Ergebnisse und Buttons können nicht gedrückt werden.

Werden Makros blockiert, sind die Tools nicht sinnvoll nutzbar. Aktivieren Sie diese daher jedenfalls beim Öffnen („Inhalte aktivieren“).

Makrosicherheit Office 2013/Office 2016/Office 2019

Die Sicherheitsstufe im Sicherheitscenter sollte standardmäßig passend konfiguriert sein. Prüfen Sie gegebenenfalls die Einstellungen über die Schaltfläche Datei, Optionen und klicken Sie auf „Trust Center“. Bei den „Einstellungen für das Trust Center...“ sollten die „Makroeinstellungen“ auf „Alle Makros mit Benachrichtigung deaktivieren“ gesetzt sein.



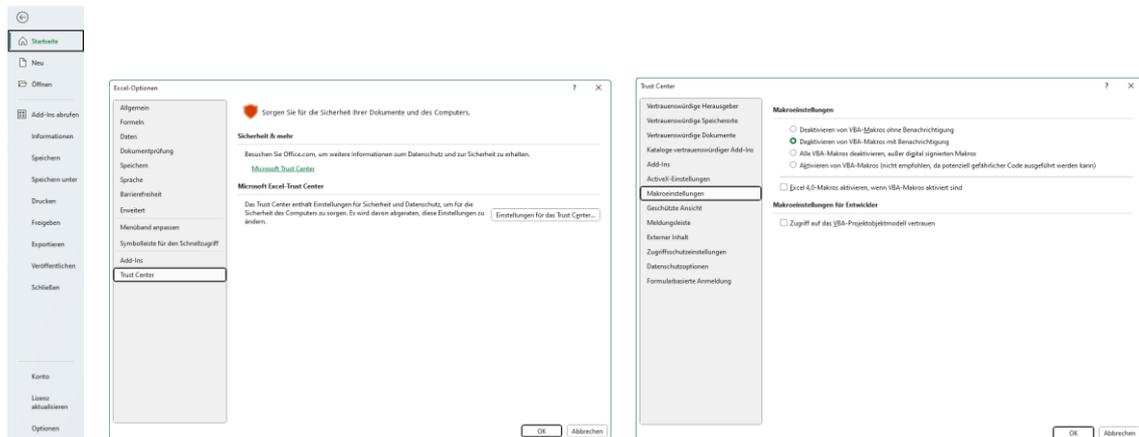
Wenn Sie nun eine MS Excel Datei öffnen, wird unter der Menüleiste von MS Excel ein zusätzliches Dialogfenster eingeblendet, in dem Sie darauf hingewiesen werden, dass die Makros deaktiviert wurden.



Um die VBA-Routinen nutzen zu können, müssen Sie in dieser Zeile auf „Inhalt aktivieren“ klicken, danach wird das MS Excel-File automatisch nochmals mit aktivierten Makros geöffnet.

Makrosicherheit Office 2021/Office 365

Die Sicherheitsstufe im Sicherheitscenter sollte standardmäßig passend konfiguriert sein. Prüfen Sie gegebenenfalls die Einstellungen über die Schaltfläche Datei, Optionen und klicken Sie auf „Trust Center“. Bei den „Einstellungen für das Trust Center...“ sollten die „Makroeinstellungen“ auf „Deaktivieren von VBA-Makros mit Benachrichtigung“ gesetzt sein.



Nicht aktivierbare Makros

Auch wenn die Makroeinstellungen korrekt konfiguriert wurden und nicht auf „Deaktivieren von VBA-Makros ohne Benachrichtigung“ gesetzt sind, kann es durch eine allgemeine Sicherheitsrichtlinie passieren, dass Makros deaktiviert werden, ohne dem Anwender die Möglichkeit zu geben, die Inhalte zu aktivieren.

SICHERHEITSRISIKO Microsoft hat die Ausführung von Makros blockiert, da die Quelle dieser Datei nicht vertrauenswürdig ist. [Weitere Informationen](#)

Es gibt folgende Möglichkeiten diese Einschränkung selbst oder voraussichtlich gemeinsam mit Ihrer IT-Abteilung zu beheben:

Downloads / Check Dateieigenschaften

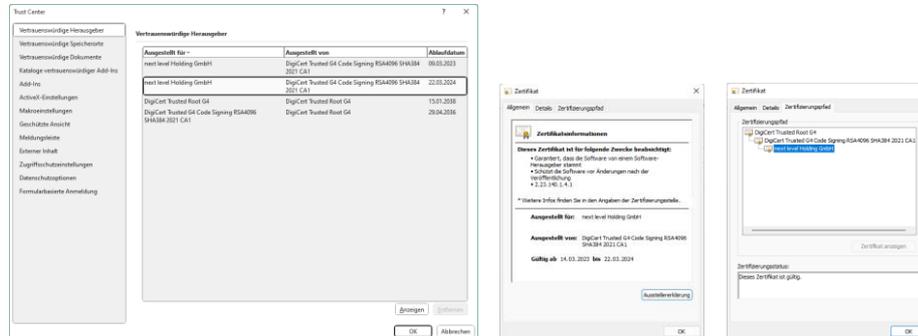
Es wird generell nicht empfohlen Anhänge bei Mails direkt zu öffnen oder Dateien aus dem generellen „Download“ Ordner heraus zu öffnen. Wird eine Datei blockiert, obwohl Sie bereits an einem sinnvollen Ort in Ihrer Ablage liegt, prüfen Sie die Dateieigenschaften. Wenn die Datei heruntergeladen wurde, könnte dies in den Dateieigenschaften gekennzeichnet sein. Ändern Sie die Checkbox unter Sicherheit gegebenenfalls auf „Zulassen“.



Je nach Systemkonfiguration kann es jedoch sein, dass dieses Attribut nicht angezeigt wird.

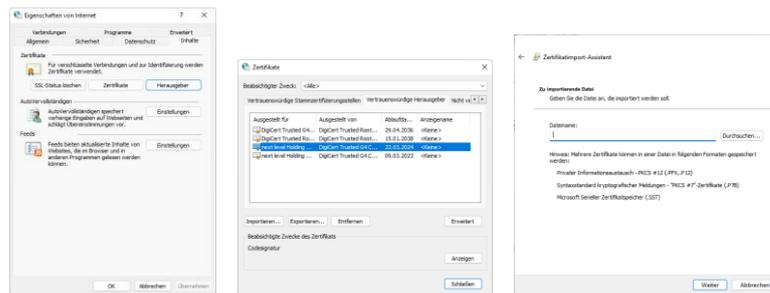
Vertrauenswürdige Herausgeber

next level consulting signiert den VBA Code mit einer digitalen Signatur von DigiCert. Stellen Sie sicher, dass die next level holding Gmbh einer der vertrauenswürdigen Herausgeber auf Ihrem Rechner ist.



<https://www.digicert.com/legal-repository>

Um einen vertrauenswürdigen Herausgeber zu ergänzen, wählen Sie unter „Systemsteuerung“ die „Internetoptionen“ und wechseln auf den Reiter „Inhalte“. Drücken Sie dort den Button „Herausgeber“ und danach den Button „Importieren...“. Folgen Sie dem Zertifikatimport-Assistenten und wählen, den seitens next level consulting bereitgestellten, öffentlichen Schlüssel „next-level-consulting_PublicKey.cer“.

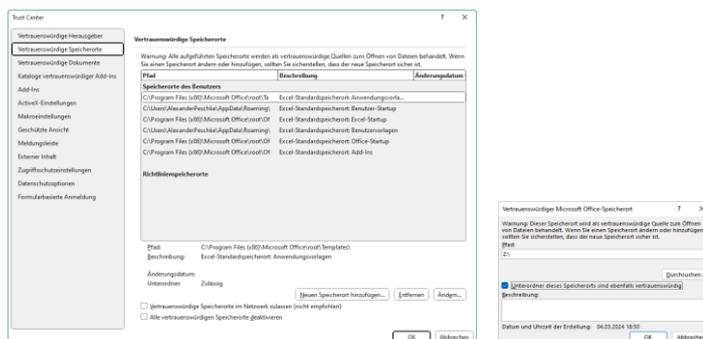


Makro selbst signieren

Wenn Ihr Unternehmen selbst eine Signatur besitzt und nicht jene von next level consulting vertrauen will, besteht die Möglichkeit auch, dass die IT-Abteilung (bzw. Ansprechpartner, welche die Signatur nutzen können) das VBA-Projekt signiert. Dies ist auch möglich, obwohl der VBA-Code passwortgeschützt bleibt. Allerdings müssen bei jeder Änderung des VBA-Codes durch next level consulting (so auch bei neuen Standardversionen) die Dateien immer wieder neu signiert werden.

Vertrauenswürdige Speicherorte

Eine üblicherweise einfacher zu realisierende Alternative stellt die Variante dar, einen vertrauenswürdigen Speicherort zu definierten. Öffnen Sie erneut das Trust-Center und wählen Sie links das Menü „Vertrauenswürdige Speicherorte“ und klicken auf den Button „Neuen Speicherort hinzufügen...“.



Wählen Sie einen spezifischen Ordner oder direkt Ihre lokale Festplatte (z.B. „C:\“) oder ein Netzwerklaufwerk (z.B. „Z:\“) und setzen ein Häkchen bei der Option auch die Unterordner einzuschließen.

Problemlösung / Troubleshooting

Zuweilen kommt es aus verschiedensten nicht immer nachvollziehbaren Gründen zu Problemen beim Arbeiten mit den Tools in der Systemumgebung des Kunden. Die Auslöser liegen häufig an spezifischen Einstellungen der Systemumgebungen.

Mögliche bekannte Ursachen & Lösungsansätze

Wenn Sie auf Probleme oder Fehlermeldungen stoßen, die sich nicht durch die Fehlermeldung selbst erklären (Eingabefehler etc.), lesen Sie folgende Punkte und überlegen Sie, ob einer oder mehrere davon auf Sie zutreffen könnten.

- > Das Tool scheint gar nicht zu funktionieren oder Buttons reagieren nicht: Lesen Sie im vorherigen Abschnitt nochmals nach. Eventuell wurde die Datei im falschen Format gespeichert oder die Makros können nicht aktiviert werden (achten Sie nach dem Öffnen im oberen Bereich auf gelbe oder rote Systemmeldungen).
- > Das Bild baut sich nicht mehr auf oder es steht die Applikation reagiert nicht mehr: Manche Routinen benötigen durchaus einige Sekunden und um die Performance zu verbessern wird temporär das Screenupdating deaktiviert. Prüfen Sie, ob sich ggf. der Status in der Leiste unten in MS Excel verändert. Gerade bei Schnittstellen sollten Sie verifizieren, ob in einem anderen Fenster eine Systemmeldung auf Eingabe oder Bestätigung wartet. Reagiert MS Excel wirklich 2 Minuten oder länger nicht mehr, beenden Sie die Applikation mit dem Task Manager.
- > Es lässt sich nichts eingeben oder klicken, es kommt immer wieder ein auditives Fehlsignal: Prüfen Sie, ob Sie weitere Excel Dateien offen haben. Wenn in MS Excel in einer Instanz mehrere Dateien geöffnet hat und in einer dieser Dateien wird gerade eine Zelle bearbeitet oder ein Dialogfenster ist geöffnet, ist es in einer anderen Datei nicht möglich eine Zelle zu bearbeiten oder eine andere Funktion aufzurufen.
- > Dateien in Mail, Netzwerk- oder Cloud Laufwerk lassen sich nicht öffnen oder es kommt zu Fehlermeldungen oder Abstürzen: Grundsätzlich kann mit den auf Excel basierenden Tools auf verschiedenen Speicherorten gearbeitet werden. Durch schlechte Netzwerkverbindung oder Sicherheitseinstellungen kann es vor allem bei größeren Dateien jedoch zu Problemen kommen. Arbeiten Sie zumindest temporär nur mit lokal gespeicherten (nicht synchronisierten) Ablagen, um auszuschließen, dass der Fehler mit dem Speicherort in Verbindung steht.
- > Beim Öffnen der Dateien erscheint eine Fehlermeldung, dass die Datei beschädigt ist: Hier kam es zu einem Fehler beim Speichern durch MS Excel. Versuchen Sie zunächst die Datei zu reparieren. Gelingt dies, tritt jedoch regelmäßig auf, sollten Sie ggf. ebenfalls einmal temporär lokal arbeiten und verifizieren, ob das Problem mit dem Speicherort in Verbindung steht. Gelingt dies nicht, kontaktieren Sie die next level solutions, welche eventuell die Datei in einer neueren MS Excel Version doch reparieren kann. Soweit das jeweilige Tool einen Versionsimport anbietet (wie bei next project) wird empfohlen diesen durchzuführen (da durch das Reparieren unklar ist, ob irgendwelche relevanten Codes, Formatierungen oder ganze Blätter/Bilder entfernt wurden. Soweit die Ablage nicht automatisch Schattenkopien/Zwischenversionen der veränderten Dateien anlegt, wird generell empfohlen ab und zu eine Kopie der Datei anzulegen (um bei einer nicht mehr reparierbaren Datei zu einem vorherigen Speicherstatus zurückkehren zu können).
- > Ist das Tool gegenüber der sonstigen Nutzung ungewöhnlich langsam: Speichern Sie die Datei (bzw. alle offenen Dateien) sobald dies wieder möglich ist und Schließen Sie die komplette MS Excel Applikation. Es kann sein, dass die Applikation unnötige Speicherbereiche behält und nur mehr wenig Systemressourcen für die gewünschten Funktionen bereitstellt. Wird die Applikation geschlossen, werden diese wieder freigegeben.
- > Dropbox Desktopinstallation: Beim Schließen der Files kann nach einem VBA Kennwort gefragt – dieser Fehler hängt mit der Installation der Software „Dropbox“ zusammen. Deinstallieren Sie ggf. den Dropbox-Client.
- > Kommt es immer wieder bei ähnlichen Aktionen zu einem Fehler, einer Passwortabfrage oder scheint Ihr System generell sehr langsam zu sein, verifizieren Sie, ob Ihr MS Excel irgendwelche Add-Ins benutzt. Verifizieren Sie, ob das Problem noch immer besteht, wenn Sie temporär alle Excel-Add-Ins deaktivieren und aktivieren Sie ggf. wieder einzeln die Add-Ins um herauszufinden, welches Add-In mit dem Problem im Zusammenhang stehen. Deaktivieren oder deinstallieren Sie ggf. das Add-In permanent oder deaktivieren Sie das entsprechende Add-In immer bevor Sie mit dem entsprechenden Tool arbeiten.

